

Bannert, Birgit (GeoBremen)

Von: Beisiegel Thomas <Thomas.Beisiegel@stadt-kerpen.de>
Gesendet: Donnerstag, 15. September 2016 17:17
An: Bannert, Birgit (GeoBremen); Brede, Manfred (GeoBremen); van Lueck, Heribert (GeoBremen)
Betreff: AW: Neustrukturierung Datenmodell BFRVerm - Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod)

Sehr geehrte Frau Bannert, sehr geehrter Herren,

erst mal herzlichen Dank für die bereitgestellten Informationen und Daten.

Es soll nun eine Bestandsaufnahme eines Erschließungsgebiet nach BFRVerm und Kerpener Erweiterungen vermessen werden. Die Daten werden dazu direkt in ein GDB-Datenschema geführt. Damit die Datenbankmodelle Lisa2 und unser Schema strukturell eng beieinander liegen und gegebenenfalls später überführbar bleiben. Habe ich noch ein paar Fragen.

1.
hier ein paar Umsetzungsideen in eine GDB:
 - a)
Die im Datenmodell ersichtlichen Unterklassen werden als featureclasses, die Typattribute werden als subtypes, die Enumerations werden als domains abgebildet.
 - b)
Stärkere Bündelung, indem die Basisklassen als featureclasses, die Unterklassen zusammen mit den Typattributen als subtypes, und die Enumerations wie gehabt als domains abgebildet werdend. Hier weisen dann features Attribute auf, die in der Unterklasse nicht verwirklicht sind.
 - c)
Strukturierung wie a) Bündelung als Zugriffsebene der MXD über DB-Views.
 - d)
eine strengnormalisiertes Datenbankschema nach Modell (bedeutet auch Trennung von Geometrie und Sachdaten), deren Zusammenführung über Views als Datenbasis für featureclasses erscheint mir zu kompliziert und wenig performant.
- Erfüllt eines der Schemata Ihre Zielvorstellung zur konkreten Umsetzung in eine GDB? Wie sieht Ihre Umsetzung aus.
2.
Meine Kenntnisse bezüglich Enterprise Architecture sind nicht so tiefgehend, dass ich stante pete, dass mir bereitgestellte ISO-konforme GML-Modell in UML-Notation ins ArcGIS-Modell exportieren kann. Gibt es bereits eine fertige Überföhrungsroutine? Oder wie sähe ein möglichst schneller Workaround aus.
3.
Sie haben in Ihrer Email darauf hingewiesen, dass das Datenmodell nicht weitergegeben werden darf. Letztendlich soll bei der Erstellung des Kerpener Modells eine Firma unterstützend behilflich sein. Darf ich dazu einem Auftragnehmer das Datenmodell als Arbeitshilfe bereit stellen?
4.
Ich suche im Datenmodell immer noch eine Möglichkeit Blindenleitsysteme, im Speziellen Bodenindikatoren in den verschiedenen Ausprägungen abzubilden. Die neu eingeföhrte Wert „AntiSkid“ des Attributes Oberfläachenbefestigung ist dafür wohl nicht vorgesehen?

5.
Gibt es eine Liste mit allen eindeutigen Codenummern der Packages, Basis- und Unterklassen sowie der Objektteilarten?

6.
Wie ich Sie telefonisch verstanden habe, sollen alle Informationen in 3D aufgenommen werden. ArcGIS Polygone können aber immer nur eine Ebene beschreiben (weshalb es TIN als Hilfskonstrukt gibt), sodass Informationen der Vermessung verloren gehen. Werden Polygone deshalb zusätzlich als Umring in Form von Polylines abgebildet?

Vielen Dank schon mal für Ihre Mühen

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Beisiegel

Kolpingstadt Kerpen
Der Bürgermeister

Dipl.-Geol. Thomas Beisiegel
GI-Beauftragter
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
Tel. (02237) 58-292
E-Mail: thomas.beisiegel@stadt-kerpen.de

Von: Bannert, Birgit (GeoBremen) [mailto:birgit.bannert@geo.bremen.de]
Gesendet: Montag, 5. September 2016 16:03
An: Beisiegel Thomas
Cc: Brede, Manfred (GeoBremen); van Lueck, Heribert (GeoBremen)
Betreff: AW: Neustrukturierung Datenmodell BFRVerm - Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod)

Sehr geehrter Herr Beisiegel,

Herr Brede bat mich, Sie zu informieren, sobald eine aktualisierte Beschreibung des neuen Datenmodells der Liegenschaftsbestandsdokumentation des Bundes vorliegt.

Gegenüber der Version vom 28.06.2016 sind hier einige wenige fachliche Änderungen am Datenmodell eingearbeitet worden. Sie können diese Modellversion unter dem folgenden Link abrufen:
http://bfrvermessung.de/fileadmin/temp/LgBestMod_1.0.zip

Das ZIP-Archiv enthält neben der Ihnen bereits bekannten Bereitstellung als UML-Modell in einem Enterprise Architect Projekt auch einen Objektartenkatalog als PDF-Dokument (in zwei Teilen). Letzterer stellt jedoch nicht den gesamten Modellumfang sondern eine leicht reduzierte, fachliche Sicht auf das Datenmodell dar. Dem PDF-Auszug ist ergänzend ein Dokument mit Erläuterungen zu den wichtigsten Grundzügen zum konzeptionellen Ansatz des Datenmodells vorangestellt, das Ihnen den Einstieg in das Datenmodell erleichtern soll.

Wir weisen darauf hin, dass das beigefügte Datenmodell weiterhin als vorläufig zu betrachten ist und nur für interne Zwecke genutzt und nicht weitergegeben werden darf. In Einzelfällen kann es auf Grund laufender Qualitätsprozesse noch zu Änderungen kommen. Mit einer offiziellen Einführung ist aus heutiger Sicht gegen Ende 2017 / Anfang 2018 zu rechnen.

Im Rahmen der INTERGEO 2016 in Hamburg besteht die Möglichkeit zu einem weiterführenden Gedankenaustausch. Sie finden uns in Halle 4, Stand F4.046. Gerne können wir im Vorfeld einen persönlichen Termin vereinbaren.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Bannert

im Auftrag von

Freie Hansestadt Bremen
GeoInformation Bremen
Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme Lloydstraße 4, 28217 Bremen
Tel.: +49 421 361-59294; Fax: +49 421 361-2295
mobil: +49 177 4808717
E-Mail: birgit.bannert@geo.bremen.de
Internet: <http://www.geo.bremen.de>

Von: Brede, Manfred (GeoBremen)
Gesendet: Dienstag, 28. Juni 2016 07:43
An: Beisiegel Thomas
Cc: van Lueck, Heribert (GeoBremen); Bannert, Birgit (GeoBremen)
Betreff: Neustrukturierung Datenmodell BFRVerm - Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod)

Sehr geehrter Herr Beisiegel,

wie vereinbart übersende ich Ihnen hiermit die aktuelle Version des UML-Modells des LgBestMod.

Das Ihnen zur Verfügung gestellte UML-Modell ist in dieser Form als vorläufig zu betrachten und enthält teilweise spezifische, nur für die DV-Umsetzung relevante Informationen. Des Weiteren zu beachten ist, dass es derzeit keine Beschreibung oder Erläuterung zum UML-Modell verfügbar ist. So fehlen die Beschreibungen der Modellelemente wie beispielsweise Klassen, Attribute und Rollen.

Eine erste ergänzte Version ist für den Oktober 2016 geplant, die ich Ihnen dann zur Verfügung stellen werde.

Ich bitten Sie das UML-Modell in dieser Form nur für interne Zwecke zu nutzen und nicht weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Manfred Brede
Abteilungsleiter Informationssysteme

"GeoInformation - Mit uns können Sie rechnen!"

Freie Hansestadt Bremen

GeoInformation Bremen
Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme
Lloydstr. 4, 28217 Bremen
Tel.: 0421 361- 2752; Fax: 0421 361- 2295
E-Mail: manfred.brede@geo.bremen.de
Internet: www.geo.bremen.de

 Denken Sie an die Umwelt - bevor Sie ausdrucken!

HINWEIS: Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Von: Beisiegel Thomas [<mailto:Thomas.Beisiegel@stadt-kerpen.de>]

Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2016 11:17

An: Brede, Manfred (GeoBremen)

Betreff: Neustrukturierung Datenmodell BFRVerm

Sehr geehrter Herr Brede,

vielen Dank für die Vorab-Information bezgl. der Neustrukturierung BFRVerm. Anbei meine Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Beisiegel

Kolpingstadt Kerpen
Der Bürgermeister

Dipl.-Geol. Thomas Beisiegel
GI-Beauftragter
Jahnplatz 1, 50171 Stadt Kerpen
Tel. (02237) 58-292
E-Mail: thomas.beisiegel@stadt-kerpen.de